

# Sicherheitshinweise

Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung

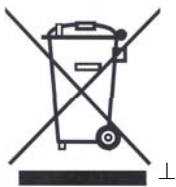


Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeschlossen, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



**RoHS**

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

**CE**

CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.

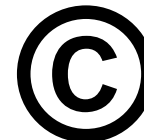
# Sicherheitshinweise



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

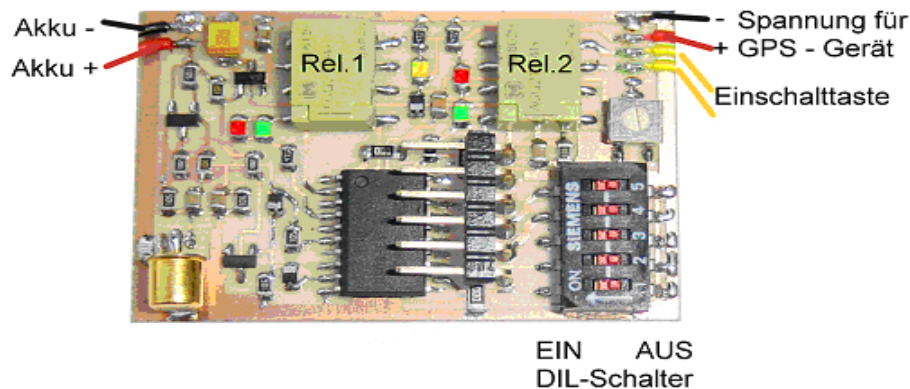
## BENUTZERHANDBUCH

### GPS-Liveortungssystem



Das Ortungssystem besteht aus der GPS/GSM-Einheit, einer Energiesteuerung mit Erschütterungsmelder (nur Energy-Control-Variante), dem Akku und der Flexantenne. Ein automatisches Ladegerät für den Akku wird mitgeliefert. Das Ortungssystem wird in einer Magnetbox ausgeliefert. Dies ermöglicht Ihnen eine einfache Befestigung an metallischen Objekten.

### Erschütterungsmodul - optionale Energiesteuerung -



#### Einschaltablauf:

Bei jeder Erschütterung erhält der Prozessor Spannung (rote LED rechts). Sollte die Erschütterung länger als 10 bzw. 60 Sekunden anhalten (je nach Stellung Schalter 1), so wird Relais 1 angeregt die Betriebsspannung durchzuschalten (gelbe LED rechts leuchtet). Eine Sekunde nach Zuschalten der Betriebsspannung zieht das Relais 2 für ca. drei Sekunden an, um das Ortungsgerät, über die Drähte zu dessen Einschalttaster, zu aktivieren (grüne LED rechts leuchtet).

#### Ausschaltablauf:

Erfolgte während der eingestellten Ablaufzeit keine Erschütterung (jede Erschütterung verlängert die Nachlaufzeit erneut), so zieht Relais 2 ca. 3 Sek. lang an und deaktiviert dadurch das Ortungsgerät über die Drähte zu dessen Einschalttaster. Eine Sekunde später wird dessen Betriebsspannung abgeschaltet (gelbe LED rechts erlischt). Danach wird der Prozessor der Erschütterungsplatine deaktiviert (rote LED rechts erlischt).

Die rote LED rechts leuchtet bei Erschütterung auf (Prozessor erhält Spannung).

Die gelbe LED rechts leuchtet auf, sobald dem Ortungsgerät Strom zugeführt wird.

Die grüne LED rechts leuchtet in dem Zeitraum auf, in der das Relais 2 anzieht, die Ortungsgeräte-EIN/AUS-Taste simuliert.

#### DIP-Schalterstellungen und empfohlene Einstellungen

##### Schalter 1

Bestimmt die Einschaltverzögerung  
AUS = 10 Sek. (empfohlen für GPS-Betrieb)  
EIN = 60 Sek.

##### Schalter 2

Bestimmt den Modus der Schalter 3, 4, 5  
AUS = Schalter 3,4,5 im Minutenmodus (empfohlen für GPS-Betrieb)  
EIN = Schalter 3,4,5 im Stundenmodus

## Einrichtung des GPS-Gerätes

Schalter 3,4,5 bestimmen die Nachlaufzeit der Ortungsgeräte.  
Stehen Schalter 3,4,5 zeitgleich auf AUS so Schaltet das Gerät 10 Sek. nach der letzten Erschütterung ab. (nur für Funktionstest)

Schalter 3 EIN = 10 Min. bzw. 1 Stunde  
Schalter 4 EIN = 20 Min. bzw. 2 Stunden  
Schalter 5 EIN = 40 Min bzw. 4 Stunden (40 min empfohlen für GPS-Betrieb)

Die Nachlaufzeiten werden addiert, sobald mehrere Schalter aktiviert sind.

Mögliche Einschaltzeiten sind dann je nach Stellung von Schalter 2:  
10,20,30,40,50,60,70 Minuten oder 1,2,3,4,5,6,7 Stunden.  
Stehen Schalter 3, 4, 5 zeitgleich auf AUS, so schaltet das Gerät 10 Sek. nach der letzten Erschütterung ab (nur für Funktionstest). Die Nachlaufzeiten werden addiert, sobald mehrere Schalter aktiviert sind.

Mögliche Einschaltzeiten je nach Stellung:  
10,20,30,40,50,60,70 Minuten oder 1,2,3,4,5,6,7 Stunden.

## Inbetriebnahme

Öffnen Sie die Magnethaftbox und entnehmen Sie das Ortungssystem. Setzen Sie eine GPRS-Internet fähige Handy-SIM-Karte in das GSM/GPS-Ortungssystem ein. Deaktivieren Sie bitte vorher die SIM-Karten-PIN-Abfrage mit einem Handy (PIN abschalten). Laden Sie den Akku des Ortungssystems vor der ersten Benutzung vollständig auf. Benutzen Sie hierfür das beiliegende Universal-Ladegerät. Lassen Sie den Akku solange angesteckt bis die Charge-LED erlischt. Verbinden sie den Akku mit der Ortungssystem. Schalten Sie das Gerät ein.

Volle Akkus sollten mit der Entladefunktion entladen werden, um die volle Kapazität zu nutzen.

Tipp: Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, sollte dieser vor der ersten Inbetriebnahme oder nach längerer Akkulagerung 2 bis 4 mal geladen und wieder entladen werden (Akkuformierung).

Entnehmen Sie die Geräte vorsichtig aus der Magnethaftbox. Verbinden Sie das GPS-Gerät über das USB-Kabel mit Ihrem Windows-PC. Stecken Sie den Akku an und schalten Sie das Ortungssystem ein.

Bei der Energy-Control-Variante müssen Sie bevor das Ortungssystem eingerichtet werden kann es über die Energiesteuerung durch "schütteln" einschalten. Wir empfehlen den DIL-Schalter 1 in Position „EIN“ für 10 Sekunden "Schüttelzeit" sowie den DIL-Schalter 4 in die Position "Ein" für eine anschließende Nachlaufzeit von 40 Minuten, damit das Gerät nicht "vorzeitig" abschalten kann.

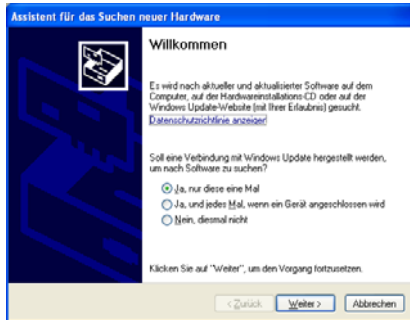
Für die Online-Tracking-Funktion sind 2 E-Mail-Accounts von Googlemail notwendig, einen für den Tracker und einen für die mitgelieferte PC-Software. Die E-Mail-Accounts müssen bei der Installation der Software angegeben werden. Melden Sie sich deshalb vor der Installation bei [www.googlemail.com](http://www.googlemail.com) an. Erstellen Sie dort 2 kostenlose E-Mail-Accounts.

Damit eine Programminstallation erfolgen kann, muss das Ortungssystem schon vor der Programminstallation mit dem Computer verbunden werden, auf welchem dessen Einrichtung erfolgen soll.

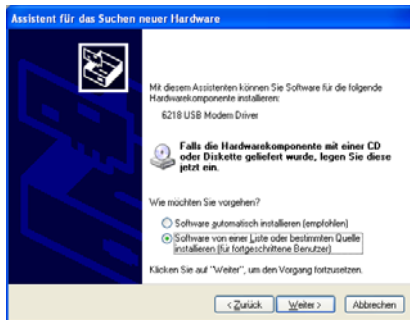
LED-Anzeige	Geräte-Status
blinkt blau	GSM-Netz / kein GPS
blinkt cyan	GSM-Netz / GPS fixiert
blinkt langsam gelb (alle 5 Sek.)	GPRS-Netz / kein GPS
blinkt schnell gelb (alle 3 Sek.)	Gerät wird geortet / kein GPS
blinkt langsam grün (alle 5 Sek.)	GPRS-Netz / GPS fixiert
blinkt schnell grün (alle 3 Sek.)	Gerät wird geortet / GPS fixiert
blinkt im Betrieb rot	schlechter Mobilfunkempfang
leuchtet im Betrieb rot	kein Mobilfunkempfang
wechselt im Betrieb grün → rot	Batterie fast leer
blinkt beim Laden rot	Batterie wird geladen
leuchtet beim Laden grün	Batterie ist geladen

## Installation unter Windows XP (bis Aug. 2011 ausgelieferte Modelle)

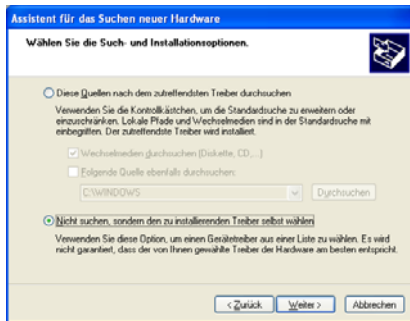
Schalten Sie den Tracker ein und verbinden Sie diesen mit Ihrem Windows-XP-PC.



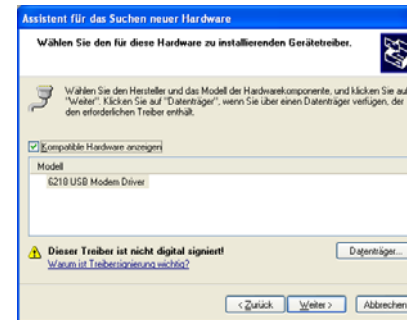
Klicken Sie im sich nachfolgend öffnenden Fenster auf „Ja, nur dies eine Mal“ und anschließend auf [Weiter].



Im nächsten Fenster wählen Sie „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren“ aus. Klicken Sie auf [Weiter].



In diesem Fenster wählen Sie „Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen“ aus. Klicken Sie auf [Weiter].

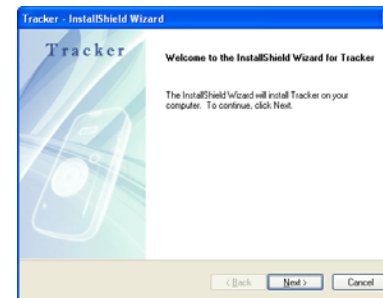


Markieren Sie den Eintrag „6218 USB Modem Driver“ und klicken Sie abermals auf [Weiter]. Darauf folgend wird der passende Treiber installiert. Klicken Sie im nächsten Fenster nur noch auf fertigstellen.

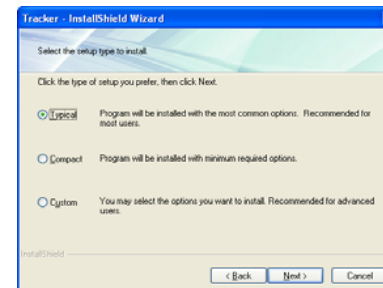
## Softwareinstallation

Legen Sie die mitgelieferte CD in das Laufwerk ein. Installieren Sie die Datei „Tracker.exe“ auf einem Windows-XP-PC. Achten Sie darauf, dass die SIM-Karte im GPS-Gerät eingesetzt ist und dieses mit dem USB-Port Ihres PC verbunden ist und eingeschaltet bleibt.

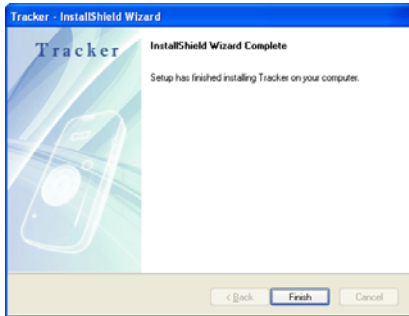
Wählen Sie „English“ bei der Installations Sprachabfrage aus. Drücken Sie auf [OK].



Klicken Sie im ersten Fenster einfach auf [Next].



Wählen Sie hier „Typical“ aus und klicken Sie auf [Next].



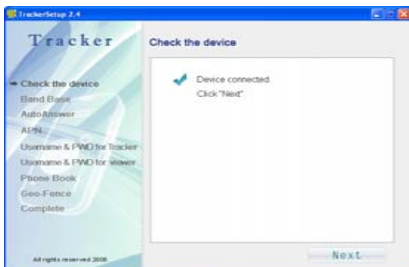
Klicken Sie hier einfach auf [Finish].

## GPS-Gerät einrichten

Jetzt öffnet sich das Einrichtungsprogramm des Gerätes (Tracker-Setup).



Sollte die hier angezeigte Fehlermeldung „Device not found“ erscheinen, so ziehen Sie das Gerät von Ihrem PC ab und stecken es ca. 5 Sekunden später wieder an.



Diese Anzeige erscheint bei erfolgreicher Verbindung des GPS-Gerätes mit dem Programm. Klicken Sie hier auf [Next].

### Band Base

Hier wählen Sie die Sendefrequenz ihres Mobilfunkbetreibers aus. In Deutschland wählen Sie bitte den Eintrag „DualBand 900/1800“ aus. Klicken Sie hier auf [Next].

### Auto Answer

Das Gerät kann von Telefonen angerufen werden. Wählen Sie hier aus, wie das Gerät die Anrufe annehmen oder melden soll.

OFF	Das Gerät klingelt, bis abgenommen wird.
Ring and Pickup	Das Gerät klingelt einmalig und nimmt den Anruf automatisch entgegen.
No Ring and Pickup	Das Gerät nimmt den Anruf sofort, ohne klingeln, automatisch entgegen. Der Anrufende kann so jederzeit die Umgebung des Trackers mithören.

### APN

Geben Sie im grünen Feld die GPRS-APN Ihres Mobilfunkbetreibers ein. Klicken Sie daneben auf [Option]. Hier werden Benutzername (Username) und Passwort (Password) dieser APN eingetragen. Sollte vom Mobilfunkanbieter kein Benutzername und Passwort abgefragt werden, so lassen Sie diese Felder einfach leer. Geben Sie im unteren Bereich des Fensters noch die DNS-Adresse des Ihres Mobilfunk-Internetzugangs ein. Klicken Sie auf [Next].

Beispiel:

Bei Verwendung von Vodafone-SIM-Karten tragen Sie folgendes ein:

APN: web.vodafone.de  
 Username: frei lassen  
 Password: frei lassen  
 DNS: 139.7.30.125

### Hinweis

Die Daten des Mobilfunk-Internetzugangs, sind beim jeweiligen Mobilfunkanbieter in Erfahrung zu bringen.

### Username & PWD for Tracker

Geben Sie im ersten Feld (Username1) die Adresse des Googlemail-Accounts ein, welcher dem GPS-Gerät zugewiesen werden soll. Tragen Sie im nächsten Feld das Passwort dieses Accounts ein. Wiederholen Sie das Passwort im nächsten Feld. Klicken Sie auf [Next].

### Username & PWD for Viewer

Geben Sie im ersten Feld (Username2) die Adresse des Goglemail-Accounts ein, welche der PC-Software zugewiesen werden soll. Tragen Sie im nächsten Feld das Passwort dieses Accounts ein. Wiederholen Sie das Passwort im nächsten Feld. Klicken Sie auf [Next].

#### Hinweis

Auf beide E-Mail-Accounts darf während des Setup-Vorgangs nicht via PC, Handy, etc. zugegriffen werden (kein LOGIN).

### Phone Book

Das Gerät beinhaltet eine Handfunktion. Jeder Zifferntaste des Gerätes kann hier eine Rufnummer zugewiesen werden. Tragen Sie in diesem Fenster die Rufnummern ein. Jeder Rufnummer muss die internationale Vorwahl voran stehen (+49 für Deutschland). Klicken Sie auf [Next].

#### Hinweis

Für den Betrieb des Gerätes ist es notwendig, alle Zifferntasten mit Rufnummern zu belegen. Die SOS- sowie Geofence-Funktionen verschicken Benachrichtigungs-SMS. Daher sollte mindestens, die auf Ziffer 1 einprogrammierte Rufnummer SMS empfangen können.

### Geo-Fence

Das Gerät besitzt eine Gebietsverletzungs-Benachrichtigung. Das heißt, es wird eine bestimmte Geo-Koordinate und ein beliebig wählbarer Umkreis (aber mindestens 200 Meter) in das GPS-Gerät eingegeben. Das Gerät wird die erste im Phone Book eingetragene Rufnummer mit einer SMS benachrichtigen, sobald es diesen Umkreis verlassen hat.

Wollen Sie diese Funktion nicht nutzen, so tragen Sie eine „Null“ ins Umkreis-Feld ein.

Klicken Sie auf [Next], um alle Einstellungen zum GPS-Gerät zu übertragen. Wird im nächsten Fenster „Setup Complete“ angezeigt, so wurden alle Einstellungen erfolgreich übermittelt. Klicken Sie auf [Close], um das Programm zu beenden.

Trennen Sie das Gerät vom PC ab und starten dieses neu.

### Installation unter Windows XP, Vista, Win7

(ab Aug. 2011 ausgelieferte Modelle)

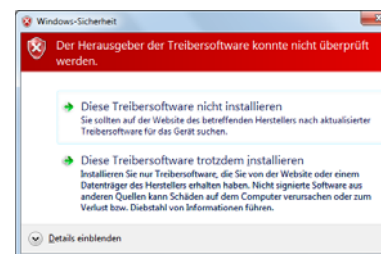
Schalten Sie den Tracker ein und verbinden Sie diesen mit Ihrem Windows-PC. Der Treiber benötigte Treiber wird automatisch installiert.

Legen Sie die mitgelieferte CD in das Laufwerk ein. Installieren Sie die Datei „Tracker.exe“ auf einem Windows-PC. Achten Sie darauf, dass die SIM-Karte im GPS-Gerät eingesetzt ist und dieses mit dem USB-Port Ihres PC verbunden ist und eingeschaltet bleibt.

Wählen Sie „English“ bei der Installations Sprachabfrage aus. Klicken Sie auf [OK].



Klicken Sie im ersten Fenster einfach auf [Install].



Im nachfolgenden Sicherheitsfenster klicken Sie auf [trotzdem installieren]. Warten Sie bis die Programminstallation abgeschlossen wurde. Anschließend wird die Verbindung zum GPS-Tracker geprüft.



Klicken Sie bei der Firewall-Abfrage auf das Feld [Zugriff zulassen]

## GPS-Gerät einrichten

Jetzt öffnet sich das Einrichtungsprogramm des Gerätes (Tracker-Setup).

### Check the Device



Sollte die hier angezeigte Fehlermeldung „Device not found“ erscheinen, so ziehen Sie das Gerät von Ihrem PC ab und stecken es ca. 5 Sekunden später wieder an.



Diese Anzeige erscheint bei erfolgreicher Verbindung des GPS-Gerätes mit dem Programm. Klicken Sie hier auf [Next].

### Auto Answer

Das Gerät kann von Telefonen angerufen werden. Wählen Sie hier aus, wie das Gerät die Anrufe annehmen oder melden soll.

OFF	Das Gerät klingelt, bis abgenommen wird.
Ring and Pickup	Das Gerät klingelt einmalig und nimmt den Anruf automatisch entgegen.
No Ring and Pickup	Das Gerät nimmt den Anruf sofort, ohne klingeln, automatisch entgegen. Der Anrufende kann so jederzeit die Umgebung des Trackers mithören.

### APN

Geben Sie im grünen Feld die GPRS-APN Ihres Mobilfunkbetreibers ein. Klicken Sie daneben auf [Option]. Hier werden Benutzername (Username) und Passwort (Password) dieser APN eingetragen. Sollte vom Mobilfunkanbieter kein Benutzername und Passwort abgefragt werden, so lassen Sie diese Felder einfach leer. Geben Sie im unteren Bereich des Fensters noch die DNS-Adresse des Ihres Mobilfunk-Internetzugangs ein. Klicken Sie auf [Next].

Beispiel:

Bei Verwendung von Vodafone-SIM-Karten tragen Sie folgendes ein:

APN: web.vodafone.de  
Username: frei lassen  
Password: frei lassen  
DNS: 139.7.30.125

#### Hinweis

Die Daten des Mobilfunk-Internetzugangs, sind beim jeweiligen Mobilfunkanbieter in Erfahrung zu bringen.

### Username & PWD for Tracker

Geben Sie im ersten Feld (Username1) die Adresse des vorbereiteten Gmail-Accounts ein, welcher dem GPS-Gerät zugewiesen werden soll. Tragen Sie im nächsten Feld das Passwort dieses Accounts ein. Wiederholen Sie das Passwort im nächsten Feld. Klicken Sie auf [Next].

### Username & PWD for Viewer

Geben Sie im ersten Feld (Username2) die Adresse des Gmail-Accounts ein, welche der PC-Software zugewiesen werden soll. Tragen Sie im nächsten Feld das Passwort dieses Accounts ein. Wiederholen Sie das Passwort im nächsten Feld. Klicken Sie auf [Next].

#### Hinweis

Beide E-Mail-Accounts dürfen während des Setup-Vorgangs nicht geöffnet sein (kein LOGIN).

### **Phone Book**

Das Gerät beinhaltet eine Handyfunktion. Es können 4 einprogrammierbare Rufnummern vom GPS-Gerät angewählt werden. Jeder Zifferntaste des Gerätes kann hier eine Rufnummer zugewiesen werden. Tragen Sie in diesem Fenster die Rufnummern ein. Jeder Rufnummer muss die internationale Vorwahl voranstehen (+49 für Deutschland). Klicken Sie auf [Next].

#### **Hinweis**

Für den Betrieb des Gerätes ist es notwendig, alle Zifferntasten mit Rufnummern zu belegen. Die SOS- sowie Geofence-Funktionen verschicken Benachrichtigungs-SMS. Daher sollte mindestens, die auf Ziffer 1 einprogrammierte Rufnummer SMS empfangen können.

### **Geo-Fence**

Das Gerät besitzt eine Gebietsverletzungs-Benachrichtigung. Das heißt es wird eine bestimmte Geo-Koordinate und ein beliebig wählbarer Umkreis (aber mindestens 200 Meter) in das GPS-Gerät eingegeben. Das Gerät wird die erste im Phone Book eingetragene Rufnummer mit einer SMS benachrichtigen, sobald es diesen Umkreis verlassen hat. Alternativ können Ort und Umfang dieses Bereiches über das Google Earth-Programm eingetragen werden.

Wollen Sie diese Funktion nicht nutzen, so tragen Sie eine „Null“ ins Umkreis- (Radius-) Feld ein.

### **Data Log**

Die Positionsdaten können zusätzlich im Gerät auf einer SD-Karte aufgezeichnet werden (Loggerfunktion). Um diese Funktion verwenden zu können, muss eine microSD-Karte bis 2 GB Größe in den Kartenslot, welcher sich unter der VOL – Taste befindet, eingesetzt sein.

Wählen Sie eine Aufzeichnungsmethode aus.

Time Interval: Die Positionsdaten werden in wählbaren Zeitabständen aufgezeichnet.

Move Distance: Die Positionsdaten werden nach einer wählbaren Distanz aufgezeichnet.

### **Nema**

Die GPS-Positionsdaten können in den angezeigten Datenformaten aufgezeichnet werden. Wählen Sie ein oder mehrere der Formate aus, welche von GPS-Programmen (z.B. Visual GPS) verwendet werden.

### **Music**

Laden Sie einen Einschallsound (Power-OFF-Music) sowie einen Klingelton (Ring-Music) auf das Gerät. Die Dateien müssen im MP3-Format vorliegen.

Klicken Sie auf [Next], um alle Einstellungen zum GPS-Gerät zu übertragen. Wird im nächsten Fenster „Setup Complete“ angezeigt, so wurden alle Einstellungen erfolgreich übermittelt. Klicken Sie auf [Close], um das Programm zu beenden.

Trennen Sie jetzt das Gerät vom PC ab. Schalten Sie es anschließend aus.

## **Handy-Funktion**

### **Gespräch aufbauen**

Schalten Sie das Gerät ein. Betätigen Sie die Zielwahltaste, zu deren gespeicherten Rufnummer eine Verbindung aufgebaut werden soll und drücken Sie auf [OK].

### **Gespräch entgegen nehmen**

Anrufe können mit Hilfe der [OK]-Taste entgegengenommen werden.

### **Gespräch beenden**

Drücken Sie kurz die Power-Taste, um Gespräche zu beenden.

### **Lautstärke**

Drücken Sie kurz die seitliche [plus] oder [minus]-Taste, um die Gesprächslautstärke zu ändern.

## SOS-Funktion

Das GPS-Gerät bietet eine SOS-Funktion. Diese Funktion wird aktiviert, indem die beiden roten SOS-Tasten zeitgleich für ca. 3 Sekunden gedrückt werden. Nach der Aktivierung werden die aktuellen Geo-Koordinaten an alle einprogrammierten Nummern per SMS versendet. Zusätzlich wird noch eine Verbindung zu Rufnummer 1 aufgebaut. Nach diesem Vorgang ist es notwendig, das Gerät aus- und anschließend wieder einzuschalten.

## Live-Positionsabfrage per SMS

Fragen Sie die aktuelle Position des GPS-Gerätes einfach per SMS ab. Senden Sie hierfür eine SMS mit dem Inhalt „**where**“ an die SIM-Kartenummer des GPS-Gerätes. Dieses sendet umgehend eine SMS mit den aktuellen Geo-Koordinaten an die abfragende Rufnummer zurück. Sollte das Gerät während der Abfrage keinen GPS-Empfang haben, so wird Ihnen die vom Gerät zuletzt empfangene GPS-Position übermittelt.

### Inhalt der Live- bzw. SOS- SMS-Nachrichten

GPRMC,095341,336,A,5117.6259,N,01152.6515,E,0.72,352.31,200809,  
„A+66

Lesen Sie die Koordinaten Vor dem “N” und vor dem “E” in der SMS ab.

095341	09:53:41 Uhr zentraleuropäische Zeit
5117.6259,N	51 Grad und 17,6259 Minuten Nord
01152.6515,E	11 Grad und 52,6515 Minuten Ost
200809	20.08.2009 Datum zur GPS-Position

Die Geokoordinaten können im Suchfeld von Google-Earth im folgenden Stil eingetragen werden:

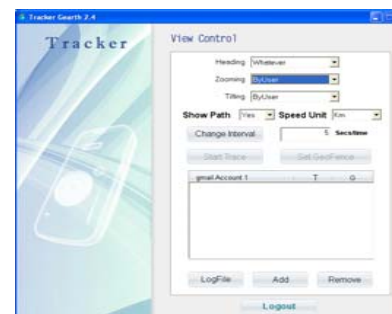
N51 17.6259 E011 52.6515 (Leerzeichen beachten!)

## Live-Ortung über Google Earth



Öffnen Sie die Tracking-Anwendung. Klicken Sie dafür auf die „Tracker Gearth“-Verknüpfung, welche auf Ihrem Desktop abgelegt wurde. Anschließend öffnet sich das Anmelde-Fenster.

Lassen Sie im oberen Bereich dieses Fenster die Punkte „Google-Earth“ und „Tracker“ ausgewählt. Bei Account geben Sie das GoogleMail-Konto an, welches dem PC zugewiesen ist, gefolgt von dessen Passwort. Klicken Sie anschließend auf [Login].



Klicken Sie im folgenden Fenster auf [Add], um ein GPS-Gerät in das Ortungs-Programm einzubinden. Als „Alias“ kann ein beliebiger Name eingetragen werden. Dieser dient nur der Zuordnung des Gerätes zu Benutzer bzw. Fahrzeug. Bei Account geben Sie das GoogleMail-Konto an, welches für das GPS-Gerät bestimmt ist.

Klicken Sie auf [OK].

Im Account-Fenster erscheint nun der Name des GPS-Gerätes. Der Stern vor dem Namen zeigt Ihnen den Status der Verbindung an. Nur wenn dieser Stern gelb ist besteht eine Verbindung zwischen GPS-Gerät und Ortungsprogramm. Sollte dieser Stern grau erscheinen, so kann es daran liegen, dass das Gerät deaktiviert ist, keinen GPRS-Empfang hat, dessen Internet-Einstellungen falsch gesetzt sind oder der Mail-Account des Gerätes falsch im Ortungsprogramm eingetragen wurde.



Erscheint der Stern gelb, so kann der Eintrag mit der Maus angeklickt werden.

#### Heading, Zooming, Tilting

Bei diesen Einträgen handelt es sich um die Kartensteuerung des Google Earth-Programms.

#### Show Path

Wählen Sie hier „YES“ aus, so wird zwischen den einzelnen Ortungspositionen im Google Earth-Fenster eine Linie gezogen. Dies ermöglicht Ihnen die Anzeige einer Wegstrecke.

#### Speed Unit

Wählen Sie hier die Maßeinheit der Geschwindigkeitsanzeige.

#### Change Intervall

Legen Sie die Häufigkeit der Ortungsintervalle fest. Je geringer der Zeitabstand zwischen den einzelnen Ortungen gewählt wird, umso genauer wird die Wegstrecke angezeigt. Der kleinste Ortungsintervall darf jedoch nicht kleiner als 20 Sekunden sein. Dies ist sinnvoll sofern das GPS-Gerät bei schnell bewegten Objekten eingesetzt wird. Der Wert kann erhöht werden, falls es zur Ortung langsamer Objekte benutzt wird.

#### Hinweis

Um eine stabile Ortung zu gewährleisten muss der Ortungsintervall größer als 20 Sekunden sein. Je nach Tarif des Mobilfunkanbieters kann die Häufigkeit der Ortungen die Höhe Ihrer Mobilfunkabrechnung beeinflussen.

#### Set Geo-Fence

Stellen Sie den Bereich der Gebietsverletzung über das Google Earth-



Programm ein. Suchen Sie sich zuerst den Bereich auf der Google Earth-Karte aus. Klicken Sie anschließend im Tracker-Fenster auf [Set Geo-Fence]. Klicken Sie nun die Mitte des Bereichs auf der Karte an und halten Sie die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie jetzt den Radius der Gebietsverletzung auf die gewünschte Größe und lassen Sie

die Maustaste wieder los. Löschen Sie den Bereich, indem Sie [Cancel Geo-Fence] im Trackerfenster anklicken.

#### Hinweis

Damit Geo-Fence korrekt funktionieren kann und es nicht zu Fehlalarmen kommt, sollte der Bereich immer größer 200 Meter sein.

### Start Trace

Starten Sie die Ortung, indem Sie auf [Start Trace] klicken.

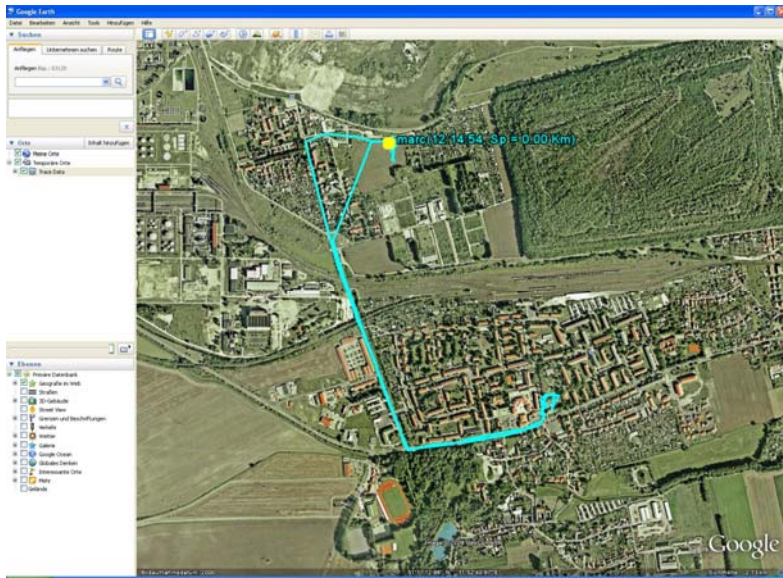
Vorraussetzungen zur Live-Ortung des Gerätes sind:

1. ein guter GPRS-Empfang
2. eine Verbindung des Gerätes zu den GPS-Positionssatelliten

D. h. nur wenn die LED grün blinkt, ist eine Live-Ortung möglich am PC möglich. Ist keine Verbindung zu den GPS-Satelliten vorhanden (z.B. Person oder Fahrzeug befinden sich in einem Gebäude), so wird Ihnen solange die letzte Position des Gerätes angezeigt, bis das Signal wieder empfangen werden kann.

Klicken Sie im Tracker-Fenster auf [LogFile], um die einzelnen Wegpunkte des GPS-Systems live in einer Datei aufzuzeichnen. Diese Positionen in dieser Datei können dann jederzeit wieder im Google Earth-Programm wiedergegeben werden.

Klicken Sie auf [Stop Trace], um die Ortung zu beenden.

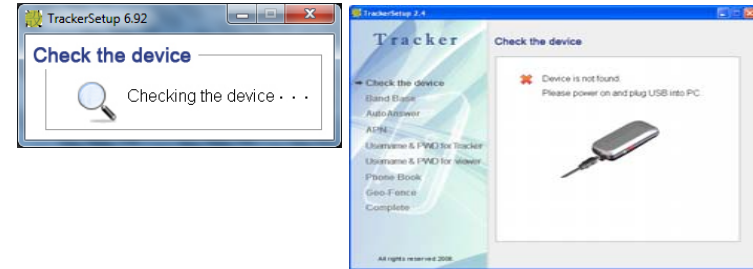


### Hinweise

Nach längerem Ausschalten benötigt das Gerät ca. 5 min, um die GPS-Position zu finden. Bei bewegten Objekten kann die Positionsfindung bis zu 20 min und (in der Regel 5 – 10 min, je nach Empfangssituation aber auch länger) andauern.

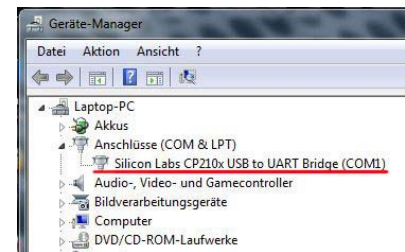
Ist eine Datenverbindung nicht möglich (kein GPRS), kann die Ortung via SMS erfolgen.

## Behebung von Verbindungsfehlern bei der Geräteeinrichtung:



Sollte das Gerät vom Tracker-Programm nicht erkannt werden bzw. die Meldung „Checking the Device“ nicht vom Bildschirm verschwinden, so liegt das Problem in der COM-Verbindung ihres PC.

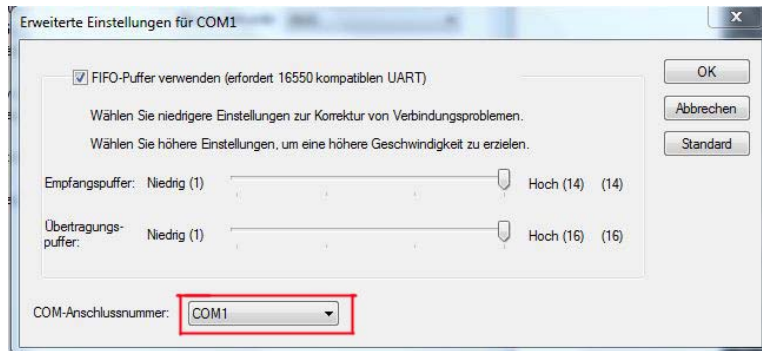
Lösung: Win7, Vista, XP



Klicken Sie im Gerätemanager ihres Betriebssystems auf den Eintrag **Anschlüsse**→**Silicon Labs CP210...**



Gehen Sie dort in die Rubrik **Anschlusseinstellungen**. Klicken Sie auf das Feld **[Erweitert...]**.



Ändern Sie hier den verwendeten Com-Port auf COM1 ab und klicken Sie auf [OK]. Starten Sie den PC anschließend neu und führen Sie das Setup-Programm wieder normal aus.

Je nachdem, welches Gerät den COM-Port vorher belegte, muss dieses eventuell neu installiert werden.